

Diese Nachhaltigkeitsrichtlinie bildet die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unserer Geschäftsbeziehungen. Sie definiert ökologische, soziale und ethische Anforderungen, die von unserem Unternehmen, unseren Lieferanten und Partnern einzuhalten sind. Ziel ist es, verantwortungsbewusstes, transparentes und zukunftsfähiges Wirtschaften entlang der gesamten Lieferkette zu fördern.

1. Menschenrechte und Arbeitsnormen

Ethische Rekrutierung

Rekrutierungsprozesse müssen frei von Diskriminierung sein und ethischen Standards folgen. Arbeitsrechte sind zu wahren, faire Löhne zu zahlen und Kinderarbeit abzulehnen.

Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

Kinderarbeit ist verboten. Junge Arbeitnehmer dürfen nur unter strenger Einhaltung gesetzlicher Regelungen beschäftigt werden.

Moderne Sklaverei

Jegliche Form von moderner Sklaverei einschließlich Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft und Menschenhandel ist strikt untersagt.

Löhne und Sozialleistungen

Arbeitnehmern sind faire, gesetzeskonforme Löhne sowie alle vorgeschriebenen Sozialleistungen zu gewähren.

Arbeitszeit

Arbeitszeiten müssen gesetzeskonform gestaltet werden. Überstunden sind zu begrenzen und korrekt zu vergüten.

Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit

Die Rechte auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sind zu respektieren.

Nichtdiskriminierung und Belästigung

Diskriminierung und Belästigung jeglicher Art sind untersagt. Alle Mitarbeitenden sind gleich zu behandeln und zu respektieren.

Frauenrechte und Vielfalt:

Die Rechte von Frauen sind uneingeschränkt zu respektieren. Chancengleichheit, faire Behandlung und Unterstützung von weiblicher Partizipation in allen Unternehmensbereichen sind sicherzustellen. Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter und andere Merkmale ist aktiv zu fördern.

Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern

Die Rechte dieser Gruppen sind zu wahren. Ihre freie Zustimmung zu Aktivitäten, die sie betreffen, ist sicherzustellen.

Gleichberechtigung und Inklusion:

Alle Mitarbeitenden und Zulieferer sind gleichberechtigt zu behandeln. Barriere-Reduktion und inklusive Strukturen sind zu schaffen, um die volle Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und anderen Minderheiten zu gewährleisten.

Arbeitsschutz

Ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld ist zu gewährleisten. Arbeitsunfälle und Gesundheitsrisiken sind systematisch zu vermeiden.

2. Umweltverantwortung

Treibhausgasemissionen

Emissionen sind zu reduzieren. Es sind transparente Berichte vorzulegen und Reduktionsmaßnahmen umzusetzen.

Energieeffizienz

Produktionsprozesse sind energieeffizient zu gestalten und laufend zu optimieren.

Erneuerbare Energien

Der Anteil erneuerbarer Energien ist kontinuierlich zu erhöhen.

Dekarbonisierung

Strategien zur Dekarbonisierung sind zu entwickeln und umzusetzen.

Wasserqualität, -verbrauch und -wirtschaft

Nachhaltiger Umgang mit Wasserressourcen ist sicherzustellen. Wasserqualität ist zu schützen.

Luftqualität

Maßnahmen zur Reduktion von Luftemissionen sind umzusetzen.

Chemikalienmanagement

Chemikalien sind sicher und umweltgerecht zu handhaben, Risiken sind zu minimieren.

Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Recycling

Abfälle sind möglichst zu vermeiden, Wiederverwendung und Recycling aktiv zu fördern.

Tierschutz

Tiere sind artgerecht zu behandeln. Tierquälerei wird nicht toleriert.

Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung

Naturräume sind zu schützen. Entwaldung ist zu vermeiden.

Bodenqualität

Der Erhalt und Schutz der Bodenqualität ist sicherzustellen.

Lärmemissionen

Lärm ist durch technische und organisatorische Maßnahmen zu minimieren.

Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Ressourcen sind effizient, sparsam und verantwortungsbewusst einzusetzen.

3. Geschäftsverhalten und Compliance

Finanzielle Verantwortung

Finanztransaktionen sind ordnungsgemäß aufzuzeichnen. Steuern und Abgaben sind korrekt zu entrichten.

Korruptions- und Geldwäschebekämpfung

Jegliche Form von Korruption und Geldwäsche ist zu unterlassen. Entsprechende Kontrollsysteme sind zu etablieren.

Datenschutz und Datensicherheit

Personenbezogene und geschäftskritische Daten sind vertraulich zu behandeln und sicher zu speichern.

Offenlegung von Informationen

Relevante Informationen sind transparent und korrekt bereitzustellen.

Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der Fa. Albrecht Elektrotechnik GmbH



Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

Gesetze zum Schutz des Wettbewerbs sind einzuhalten. Absprachen oder Preismanipulationen sind unzulässig.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte sind offen zu legen und verantwortungsvoll zu handhaben.

Plagiate

Geistige Eigenleistung ist zu gewährleisten. Plagiate sind untersagt.

Geistiges Eigentum

Die Rechte an geistigem Eigentum Dritter sind zu respektieren.

Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Alle relevanten Handelsbeschränkungen und Exportkontrollen sind einzuhalten.

Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung

Hinweise auf Missstände sind vertraulich zu behandeln. Hinweisgeber dürfen nicht benachteiligt werden.

4. Verantwortung in der Lieferkette

Rechte auf Land, Wald und Wasser sowie Zwangsräumungen

Die Rechte lokaler Gemeinschaften sind zu respektieren. Zwangsräumungen sind nicht zulässig.

Private oder öffentliche Sicherheitskräfte

Der Einsatz von Sicherheitskräften ist rechtmäßig und menschenrechtskonform zu gestalten.

Standards für Tier-1-Lieferanten

Tier-1-Lieferanten sind zur Einhaltung dieser Standards zu verpflichten.

Verbindliche Anforderungen an Tier-1-Lieferanten zur Weitergabe von Standards entlang der Lieferkette

Lieferanten müssen sicherstellen, dass auch ihre Unterlieferanten diese Anforderungen erfüllen.

5. Umsetzung und Kontrolle

Diese Richtlinie ist Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Lieferanten und Partner werden aktiv zur Einhaltung und Umsetzung aufgefordert. Die Richtlinie wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.